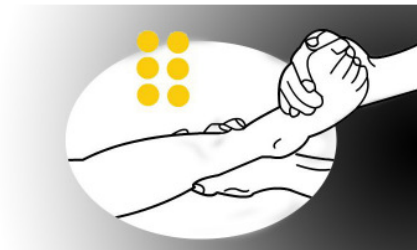


Physioblind

Verein sehbehinderter und blinder Physiotherapeuten
und Physiotherapeutinnen in der Schweiz

www.physioblind.ch



Tätigkeitsbericht des Vorstandes 2009

Mit Freude dürfen wir auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicken. Nach einem mehrjährigen Ausbildungsstopp ist es nun für blinde und sehbehinderte Personen wieder möglich, in der Deutschschweiz den Studiengang Physiotherapie zu absolvieren. Dank sei allen, die zur Realisierung beigetragen haben.

Schwerpunkte in der Vorstandsarbeit

Der Vorstand hielt drei Sitzungen ab. Die Vorbereitung der Generalversammlung wurde per Email erledigt. Für eine Sitzung trafen wir uns beim Solsana-Kurs-Verantwortlichen, Theo Gamper, wo wir uns auch kulinarisch verwöhnen liessen. Eine weitere Sitzung fand während des Pilates-Kurses in der Solsana statt.

Folgende Themen wurden behandelt

- Organisation und Durchführung der Generalversammlung 2009
- Neuaufbau der Homepage www.physioblind.ch
- Mitarbeit im Projekt "Studienplätze für blinde und sehbehinderte Studierende in Studiengang Physiotherapie FH"
- Organisation und Durchführung von zwei Weiterbildungskursen
- Teilnahme an Anlässen von Partnerorganisationen

Ausbildung

Die Arbeit im Projekt "Studienplätze für blinde und sehbehinderte Studierende im Studiengang Physiotherapie FH" an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW wurde in verschiedenen Teilprojekten weitergeführt.

Sitzungen fanden in den Teilprojekten TP 3 Studiengang, TP 4 Praktikum und TP 5 Lehrmittel/Lernplattformen statt.

TP 3 Studiengang

Das Assessment wurde im Sinne des Behindertennachteilsausgleichs angepasst. Zwei blinde Interessentinnen durchliefen den ersten Teil des Eignungsabklärungsverfahrens EAV. Eine der beiden Bewerberinnen nahm im September das Studium im Lehrgang Physiotherapie in Angriff.

An der ZHAW wurde eine Koordinationsstelle für sehbehinderte und blinde Studierende geschaffen. Diese Stelle übernimmt behinderungsbedingt anfallende Arbeiten, sowie die Assistenz in den praktischen Fächern.

Zwei Informationsveranstaltungen wurden durchgeführt, eine für Dozierende, die andere für Studierende.

Für den blindenspezifischen Stützunterricht konnten innerhalb des Vereins Physioblind zwei Personen gefunden werden. Die Themen für den Stützunterricht werden in Absprache mit der Studentin, der Koordinationsstelle und den Dozenten entsprechend dem Lehrplan bestimmt. Die aktuellen Skripts werden den Zuständigen zur Verfügung gestellt.

Im Weiteren fand ein Treffen mit der Sehbehindertenhilfe Basel statt. Dieses hatte zum Ziel die Zusammenarbeit/Aufgabenverteilung bezüglich Vorabklärung und Stützunterricht vor Studienbeginn zu klären.

Das aus früheren Zeiten vorhandene und zwischengelagerte Stützunterrichtsmaterial von Physioblind wurde an die ZHAW transportiert und steht nun dort zum Gebrauch zur Verfügung.

TP 4 Praktikum

Es wurde ein Treffen mit Cheftherapeuten von Praktikumsstellen organisiert. Die zu klärende Frage war, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, damit Praktikumsstellen bereit sind, blinde und sehbehinderte Studierende aufzunehmen.

Weiter wurde besprochen, ob für die Hospitationstage Anpassungen notwendig sind.

TP 5 Lehrmittel/Lernplattformen

In Zusammenarbeit mit einem EDV-Projekt werden Dokumente und Lernplattformen auf ihre Benutzerfreundlichkeit für Blinde und Sehbehinderte geprüft und nötigenfalls angepasst.

Ausserdem wurde das Projekt einer Gruppe von IV-Experten vorgestellt und stiess dort auf grosses Interesse.

Dank des grossen Engagements aller Beteiligten, ZHAW, SBH und Physioblind, konnte das Ziel, Studienplätze für Blinde und Sehbehinderte in der Deutschschweiz zu schaffen, realisiert werden.

Weiterbildung

Wiederum wurden zwei Weiterbildungskurse organisiert, der traditionelle Wochenkurs im Hotel Solsana und ein Wochenendkurs in Bad Ragaz.

Während des Pilates-Trainings-Kurses vom 24.08. -28.08.09 bekam manch einer Muskelkater. Es war toll, an einen voll aktiven und praktischen Kurs teilnehmen zu dürfen.

Am 03. und 04.10.2009 fand eine Weiterbildung zum Thema "Übungen an der Kletterwand" in Bad Ragaz statt. Diese Weiterbildung gilt auch als Zertifizierungstag der

Interessengemeinschaft für myofasziale Triggerpunkttherapie IMTT. Für das leibliche Wohl war innerhalb des Rahmenprogramms am "Törkel-Abend" gesorgt.

Homepage www.physioblind.ch

Die Betreuung der Homepage wurde neu von Susanne Gasser übernommen. Mit viel Engagement hat sie die Seite neu aufgebaut. Es lohnt sich einen Blick darauf zu werfen.

Auch hat sie verschiedene Vorschläge für einen Briefkopf für den Verein vorgelegt. Der Vorstand hat sich für denjenigen, der in diesem Bericht verwendet wird, entschieden.

Teilnahme an Anlässen von Partnerorganisationen

Eine Vertreterin von Physioblind besuchte die Delegiertenversammlung des Schweiz. Zentralvereins für das Blindenwesen SZB in Bern.

Der SZB gelangte mit der Anfrage zur Durchführung eines Weiterbildungs-kurses zum Thema "Ergonomische Aspekte am PC-Arbeitsplatz von Sehbehinderten" an Physioblind. Zwei Mitglieder erklärten sich bereit, diesen Kurs zu leiten.

Dank

Danken möchte ich allen, die die Arbeit von Physioblind tatkräftig unterstützt haben. Ganz besonders gilt dieser Dank

- Allen Mitarbeitenden im Projekt "Studienplätze für blinde und sehbehinderte Studierende im Lehrgang Physiotherapie" für ihr grosses Engagement
- Dem Schweiz. Blinden- und Sehbehindertenverband für die finanzielle Unterstützung
- Den Vorstandsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit
- Den Organisatoren von Weiterbildungskursen

Gossau, im Januar 2010
Physioblind

Andrea Liechti
Präsidentin